



D'r Aarauer Schütz

Dezember 2010 Nr. 9

Rothpletz, Lienhard + Cie AG
Projektierende Bauingenieure SIA

Aarau Olten Bern

Schiffländerstrasse 35
5001 Aarau
Telefon 062 836 91 66

RL Rothpletz | Lienhard

RL

Rothpletz, Lienhard + Cie AG
Bauunternehmung

Schiffländerstrasse 35
5001 Aarau
Telefon 062 836 91 11



www.ibaarau.ch

Heute entscheiden wir darüber, wie unbeschwert unsere Kinder und Kindeskiner die Luft im Jahre 2050 atmen.

Unsere Zukunft als Lebens- und Wirtschaftsraum ist eng mit der Verfügbarkeit von *Strom/Erdgas/Trinkwasser* verknüpft.

Wir sichern das über Generationen – und wir tun es mit Respekt vor der Natur.

IBAAarau gewährleistet mit 300 hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (davon 50 Lehrlinge) die Energie- und Trinkwasserversorgung nach ökologischen und ökonomischen Grundsätzen in 28 Gemeinden.



Wasser

Strom

Elektro

Erdgas

Service

IBA

IHR BESTER ANSCHLUSS

IBAAarau AG

IBAAarau Trinkwasser AG
Telefon 062 835 00 50
trinkwasser@ibaarau.ch

IBAAarau Strom AG
Telefon 062 835 00 20
strom@ibaarau.ch

IBAAarau Elektro AG
Telefon 062 835 00 60
elektro@ibaarau.ch

IBAAarau Erdgas AG
Telefon 062 835 00 40
erdgas@ibaarau.ch

Servicebetriebe
Telefon 062 835 00 70
servicebetriebe@ibaarau.ch



D'r Aarauer Schütz

Offizielles Vereinsorgan der Schützengesellschaft Aarau

Nr. 9
Dezember 2010
85. Jahrgang

D'r Aarauer Schütz erscheint 9 mal jährlich, gedruckt und als PDF. Der jährliche Abonnementspreis für die gedruckte Ausgabe beträgt Fr. 25.00, die PDF-Version per Mail ist kostenlos.

Redaktor: Marco Husistein, c/o Keller Druck AG, 5004 Aarau
 Telefon 062 836 57 57, E-Mail info@kellerdruck.ch

Herstellung und Inserateannahme:
 Keller Druck AG, Delfterstrasse Süd 10, 5004 Aarau, Telefon 062 836 57 57,
 info@kellerdruck.ch, www.kellerdruck.ch



BAUMANN
Blumen



AARAU
FLEUROP-SERVICE

TELLSTRASSE 19
(BLUEMEHÜSLI)
BEIM KANTONSSPITAL
062 824 24 27

Inhaltsverzeichnis


| | Seite |
|---|--------------|
| Nuss-Nuss-Nuss, dr Schilling obe druf . . . | 5 |
| Freundschaftsschiessen Brugg-Windisch . . . | 7 |
| Final 8. Aargauer Mannschafts-Meisterschaft Gewehr 300 m | 9 |
| Winterschiessen Beinwil 2010. | 11 |
| Silber für das schweizer Trio | 11 |
| Jahresbericht 2010 – diesmal nicht 0815. | 12 |
| Jahresbericht Feldschützenmeisters 2010 | 14 |
| Jahresbericht Pistolen 2010. | 18 |
| Pistolenrütli-schiessen 2010 | 20 |
| 48. Nordschweizerisches Pistolengruppenschiessen in Suhr | 20 |
| Einladung zur Mitgliederversammlung . . . | 21 |
| Aus der Schützenfamilie | |
| Geburtstage Januar, Februar | 22 |

Mit Präzision und Weitsicht ins Ziel.

062 835 77 77 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**



**PRÜFUNG
TREUHAND
BERATUNG**

Weitere Informationen:

BDO AG

Aarau Tel. 062 834 91 91

Baden Tel. 056 483 02 45

www.bdo.ch

|BDO

«Nuss-Nuss-Nuss, dr Schilling obe druff»

11. November 2010 – Der traditionelle Anlass der 1824er-Gilde

Die Mitglieder der Schützengilde trafen sich am 6. November 2010 um 11.00 Uhr zur traditionellen Tafelrunde vor dem Nuss-Nuss-Nuss, welches nach dem MAG und dem Rüeblimärt zum alljährlichen Aarauer Herbstbrauchtum gehört. Als Gäste begrüßte der Obmann Urs Hodel die Herren Dr. Bruno R. Lang und Peter M. Mäder Vertreter der Gilde der Bombenwerfer der Stadtschützen Zürich sowie die Schützen der SGA Jörg Fankhauser, Stefan Bereuter, Rafael Bereuter, Thomas Köchli Jürg Luginbühl, die im Final der 300 m Gruppenmeisterschaft den Schweizermeistertitel zum 2. Mal in Folge gewonnen haben.

Bei schönem und angenehm warmem Wetter fand sich auch dieses Jahr eine laute Kinderschar am Holzmarkt ein. Punkt 13.30 Uhr riefen die erwartungsfrohen Kinder – zuerst etwas zaghaft – dann aber, sekundiert vom Gildenobmann immer lauter:

«Nuss, Nuss, Nuss, dr Schilling obe druff». Unentwegt riefen die Kinder voller Begeisterung den historischen Zweizeiler und ebenso unentwegt warfen die Mitglieder der 1824er Schützengilde von der Terrasse des Restaurant Graben die Bescherung auf den Platz hinunter: Emsig sammelten die Kinder zum Teil behelmt, als Schutz vor den in die

Menge geworfenen Nüssen, alles ein und richteten die Blicke wieder gegen den Balkon. War das ein Gedränge und Geschubse auf dem Holzmarkt. Einige hielten die gespannten Regenschirme verkehrt herum auf um so das



Fragen Sie Ihren Spezialisten:

Waffen Pauli Aarau

Inh. B. Baumberger

Obere Vorstadt 21

Telefon 062 822 33 46

**300 m Standard UIT-Stutzer
Kal. 7,5 Swiss**

Schweizer Präzisionswaffen von höchster Qualität und Perfektion

G & E-, SIG-Sauer- und Bleiker-
Ausführungen ab Lager lieferbar

Geworfene besser einsammeln zu können. Andere wiederum hatten Plastiksäcke dabei oder steckten die Sachen in ihre Hosen- und Jackentaschen. Nach ca. 20 Minuten waren alle Gaben verteilt. Der Obmann Urs Hodel, munterte die anwesenden Kinder auf, im nächsten Jahr wieder zu kommen. Die 1824er Schützengilde pflegt diesen alten Brauch seit dem Jahre 1900 wieder, nachdem dieser Brauch fast 100 Jahre eingeschlafen war. Er stammt ursprünglich aus dem 17. Jahrhundert. Im Mittelalter, am Tag des Ausschieses, sammelten sich die Schützen jeweils vor dem Wettkampfe zur Morgensuppe. Und von Zeit zu Zeit wurde eine Handvoll Nüsse oder Schillinge unter die vor dem Gasthof wartenden und «Nuss, Nuss, Nuss, dr Schilling obe druf!» schreienden Kinderschar geworfen. Später



wurden die Kinder nach dem Endschiessen der Schützengesellschaft Aarau ganz offiziell mit Nüssen und anderem beschenkt.

*Ruedi Gerli
der Gildenschreiber*



Freundschaftsschiessen Brugg-Windisch

Aarau vom 27. November 2010

Pünktlich zu Beginn des Schiessens schüttete Frau Holle ihr Weiss in dichtem Schneegestöber über die RSA in Buchs aus. Trotz der schlechten Sicht und des kalten Windes nahmen 9 Schiessende aus Brugg-Windisch und deren 12 aus Aarau am traditionellen Freundschaftswettkampf zwischen den beiden Pistolengruppen teil. Die Stimmung war gut, die Resultate meist unter den Erwartungen.



Es wurden drei Stiche geschossen:

- Freundschaftsstich 50 m (5 Einzel- und 5 Serieschüsse ohne Zeitbeschränkung)
- Seriestic 25 m (je 5 Schüsse in 50, 40 oder 30 Sekunden)
- Glückstich 25 m (5 Einzelschüsse auf Präzisionsscheibe nach Vorhersage).

Nach dem Frieren im Schiessstand wurde es gemütlich in der Schützenstube. Einige nutzten die Zeit bis zum Absenden für einen Jass, andere tauschten Erinnerungen aus oder fachsimpelten über die erzielten Resultate. Zum Essen gesellte sich auch unser Präsident zu der fröhlichen Runde.

Die Sieger im Freundschafts- und Seriestic konnten je Wein mit dem Namen «Heldenblut» mitnehmen. Im Glückstich erhielten alle Teilnehmenden einen Sack voll süsser Köstlichkeiten.

Die Gruppenkonkurrenz (es wurden je die+ 6 besten Resultate der beiden Gruppen gewertet) gewann die SG Aarau mit 535 Punkten vor

der SSG Brugg-Windisch mit 522 Punkten, was traditionellerweise mit einem Schluck aus den Wanderpreis-Bechern begossen wurde.



Freundschaftsstich 50 m

| | |
|---------------------------|-----------|
| 1. Dober Urs, Aarau | 92 Punkte |
| 2. Lutz Ursula, Aarau | 91 Punkte |
| 3. Howald Fritz, Brugg-W. | 90 Punkte |
| 4. Christen Walter, Aarau | 89 Punkte |
| 5. Herzig Heinz, Aarau | 89 Punkte |

Seriestich 25 m

| | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Merz Hans Rudolf, Aarau | 146 Punkte |
| 2. Kirchhofer Hans, Aarau | 146 Punkte |
| 3. Lutz Ursula, Aarau | 144 Punkte |
| 4. Zehnder Walter, Brugg-W. | 143 Punkte |
| 5. Winkler Erich, Brugg-W. | 142 Punkte |

Glücksstich 25 m

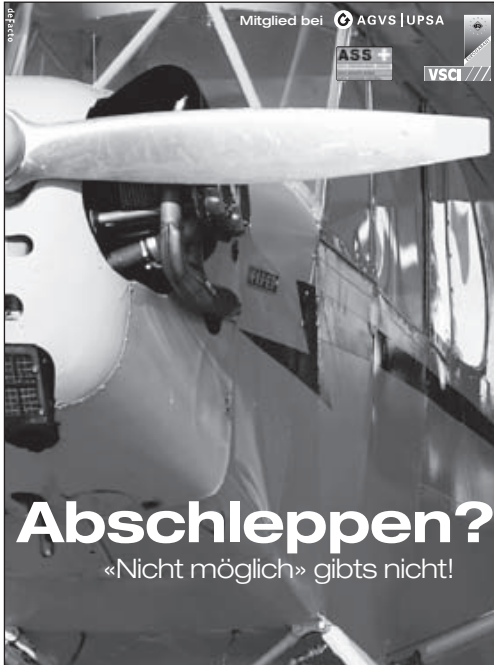
| | |
|----------------------------|----------|
| 1. Christen Walter, Aarau | 1 Punkt |
| 2. Merz Hans Rudolf, Aarau | 2 Punkte |
| 3. Seeberger Helmut, Brugg | 3 Punkte |
| 4. Kirchhofer Hans, Aarau | 4 Punkte |
| 5. Herzig Daniel, Brugg-W. | 4 Punkte |
| 6. Menig Walter, Brugg-W. | 4 Punkte |

Gruppenkonkurrenz

| | |
|--------------|-------------------|
| Brugg | 522 Punkte |
| Durchschnitt | 87.000 Punkte |
| Aarau | 535 Punkte |
| Durchschnitt | 89.167 Punkte |

Fotos: Peter Aeberli (Aarau), Walter Menig (Brugg)

Text: Ursula Lutz, Chefin Pistolen



Mitglied bei AGVS | UPSA



Abschleppen?

«Nicht möglich» gibts nicht!

Wir wünschen Ihnen allezeit gute Fahrt!

Und falls Ihr Wagen doch einmal
nicht fahrtüchtig ist,
rufen Sie einfach
unseren Abschleppdienst!

24 Stunden - 062 837 59 59

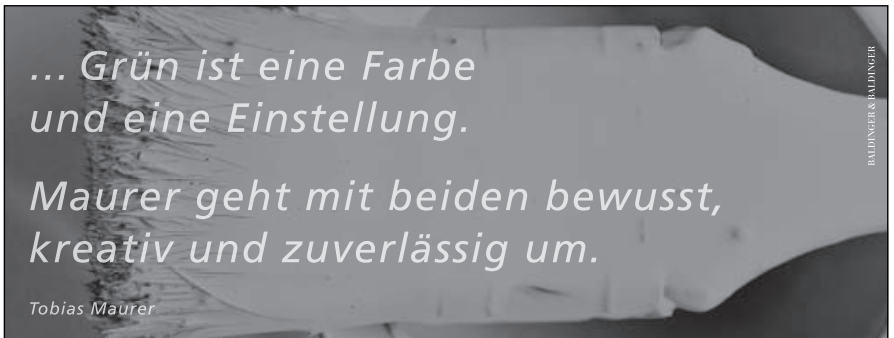
Wir holen Ihr Fahrzeug von
Strasse und «Piste», rasch,
sorgfältig und zuverlässig.

Carrosserie
Garage
Abschleppdienst
ReMobil-Technik



Gräub Auto Center AG

5036 Oberentfelden, www.graeb.ch



*... Grün ist eine Farbe
und eine Einstellung.*

*Maurer geht mit beiden bewusst,
kreativ und zuverlässig um.*

Tobias Maurer

BALDINGER & BALDINGER



Farbe bestimmt den Alltag. Farbe schützt, schmückt, verziert, dekoriert, organisiert, individualisiert – Farbe ist unser Engagement für Sie. Lassen Sie sich das beweisen, mit guter Beratung, einer interessanten Offerte und tadelloser Arbeit. Besuchen Sie unsere neue Website: www.maurer-ag.ch

Baumalerei, Thermolackierung, Autobetriebe, Schriftenmalerei

MAURER AG

Maurer AG, Bresteneggstrasse 1, CH-5033 Buchs,
Tel. +41 062 837 57 37, Fax +41 062 837 57 36, www.maurer-ag.ch

Final 8. Aargauer Mannschafts-Meisterschaft Gewehr 300 m

SG Aarau mit Mühe zum 7. Titel

Beim 8. Final der Mannschaftsmeisterschaft auf der RSA Schlauen Oeschgen/Frick setzte sich der Favorit und Serien-sieger Aarau am Schluss noch durch, ohne jedoch zu brillieren. Auf das Podest schafften es je zum erstenmal die SG Seon und FSG Beinwil-Freiamt. In der Auf- und Abstiegsbarrage schoss die SG Fislisbach das Bestresultat des Finaltages mit 1518 Punkten und steigt in die Meistergruppe auf. Die FS Obersiggenthal retteten sich und bleiben damit in der höchsten Klasse. Trotz den guten Bedingungen waren hohe Resultate Mangelware. Mit 1509 Ringen blieb die SG Aarau weit hinter den Siegesresultaten der Vorjahre. Schon im Halbfinalerreichten die Hauptstädter mit 1512 Zählern nur einen Punkt mehr als der FSV Frick. Über 1500 Ringe schossen noch Beinwil und Seon und standen damit im entscheidenden Finaldurchgang. Aarau und Frick begannen das Pensum mit je einem Scheibenfehler, sodass bei Halbzeit Beinwil mit 12 Punkten Vorsprung führte. Während Frick sich nicht mehr erholte und Vierter wurde, drehte der Titelverteidiger das Blatt am Schluss noch um und siegte vor Seon und Beinwil-Freiamt. Die erstmals ausgetragene Barrage mit den Letzten der Meistergruppe und den beiden Besten der 1. Liga wurde klar und deutlich von der SG Fislisbach dominiert. Der Erstligist führte von Beginn weg und schaffte mit dem Bestresultat von 1518 Ringen und mit 25 Zählern Vorsprung den Aufstieg in die oberste Klasse. Vom Abstieg retten konnte sich Obersiggenthal, während Rudolfstetten wegen eines Scheibenfehlers in der 1. Liga verbleiben muss. Die SG Stein-Münchwilen blieb im entscheidenden Durchgang klar zurück und bleibt damit in der 1. Liga, wie auch die SG Rohr. Nicht zur Barrage trat Aarburg an und steigt damit ab. Mit Heinz Bräm (SG Fislisbach) und Reto Lüscher (SG Seon) erreichten nur zwei

Schützen 195 Punkte, was die doch harzige Ausbeute im Gegensatz zu den Vorjahren unterstreicht. Beim anschliessenden Absenden würdigte der Vizepräsident der Aargauer Schützen, Victor Hüsler, den sportlich wertvollen Wettkampf, dankte den Gastgebern auf der RSA Schlauen Oeschgen/Frick für die gute Organisation und den Leitern der Meisterschaft, Stefan Städelin und Franz Furrer für ihre grosse Arbeit.

Resultate

8. Aargauer Mannschaftsmeisterschaft 300 m,

Final:

1. SG Aarau I 1509 (Finaldurchgang)/1512 (Halbfinal); 2. SG Seon 1503/1501; 3. FSG Beinwil-Freiamt 1501/1509; 4. FSV Frick 1484/1511; 5. SB Buchs – /1481; Forfait SG Aarau II.

Barrage:

1. SG Fislisbach 1518/1506 (Aufstieg); 2. FS Obersiggenthal 1493/1490 (bleibt in Meistergruppe); Bleiben in der 1. Liga: 3. FSG Rudolfstetten-Friedlisberg 1487/1502; 4. SG Stein-Münchwilen 1479/1486; 5. SG Rohr – /1445; SV Aarburg forfait (steigt in die 1. Liga ab).

Die höchsten Einzelresultate:

195: Reto Lüscher (SG Seon); Heinz Bräm (SG Fislisbach); 193: Willy Gutknecht (SG Stein-Münchwilen); Jost Mathys (FSG Rudolfstetten); Oliver Herzig (FS Obersiggenthal); Jörg Fankhauser (SG Aarau) und 192; Jürg Luginbühl (SG Aarau) und 192; 192: Ruedi Fischer (FSG Rudolfstetten); Balz Grab (FSG Rudolfstetten); Daniel Köppel (SG Rohr); Monika Meier (SG Fislisbach); Walter Mösch (FSV Frick); Ruedi Brand (FSV Frick); Rolf Furrer (FSG Beinwil-Freiamt); Hans Bräm (SG Fislisbach); Walter Inderbitzin (SG Fislisbach).



SG Aarau, Aargauermeister:

Von links hinten: Jürg Luginbühl, Stefan Bereuter, Erich Hunziker, Roland Schaffner, Rafael Bereuter; vorne: Serge Looser, Jörg Fankhauser, Hansjörg Schmied



SG Seon, Silbermedaille:

Von links hinten: Rolf Weber, Stefan Imhof, André Suter, Kurt Bau-mann, Peter Hunziker; vorne: Josef Oliver Vollenweider, Reto Suter, Marlis von Allmen, Reto Lüscher.



FSG Beinwil-Freiamt,

Bronzemedaille: Von links hinten: Pius Häfliger, Richard Frei, Stefan Furrer (Präsi-dent), Rolf Furrer, Manuel Furrer; vorne: Franz Bättig, Werner Gisler, Peter Jenny, Walter Schwab, E. Bucher.



FSV Frick, 4. Rang:

Von links hinten: Ernst Lienhard, Walter Müller, Ruedi Brand, Walter Wüest; vorne: Gerry Bieli, Ueli Amsler, Sven Müller, Walter Mösch.



SG Fislisbach, Sieger Barrage:

Von links hinten: Hansueli Deppeler, Walter Patt, Heinz Bräm, Hans Bräm; vorne: Walter Inderbitzin, Monika Meier, Peter Feuz, Beat Alpiger.

*Text: Fritz Kyburz
Fotos: René Birri*

Winterschiessen Beinwil 2010

4. Dezember 2010

Winterschiessen Beinwil Freiamt – im wahrsten Sinne des Wortes!

Wie die vergangenen Jahre auch entschlossen wir uns, am Winterschiessen Beinwil/Freiamt die Saison würdig ausklingen zu lassen. Am ersten Schiesswochenende begaben sich Luginbühl Jürg und Köchli Thomas ins Freiamt – und die Bedingungen waren richtig schwierig – Kälte, Thermometer weit unter der Nullgradgrenze. Mit 95 und 96 Punkten erreichten die beiden GM-Sieger ansprechende, aber nicht überragende Resultate. Peter Ruch (anstelle des in Rio weilenden Rafi Bereuter), Stefan Bereuter und Schreibender hatten sich am zweiten Schiesswochenende einiges vorgenommen –

und die Bedingungen waren ebenfalls sehr schwierig – Kälte, Thermometer weit unter 0 Grad ... Peter und Stefan erzielten ebenfalls 96 Punkte und mir gelangen 98, was ein Total von 481 Punkte ergab. Ich wusste schon auf der Heimreise, dass es nicht zur Titelverteidigung reichen wird. Abends im Internet war das Resultat klar und deutlich: 5. Rang, der Sieg ging nach Fislisbach. Es zeigt sich einmal mehr: es braucht 5 sehr gute Resultate, wenn man den Sieg einfahren will. Trotzdem hat es Spass gemacht und vielleicht gelingt es, dass die SG Aarau im 2011 mehr als nur 4 Schiessanlässe besuchen wird.



1. Standschützenmeister
Jörg Fankhauser

Silber für das schweizer Trio

CISM-WM Rio: Gold für Österreich mit Standardgewehr

Rafael Bereuter (Villmergen), Olivier Schaffter (Bassecourt) und Marcel Bürge (Lütisburg) gewinnen an der CISM-WM in Rio im Dreistellungsmatch 3×20 Silber hinter Österreich.

Für die Überraschung des Tages sorgte aus Schweizer Sicht der dreifache nationale Meister Rafael Bereuter. Nach 199 liegend geriet er stehend (90/01) zwar in die Defensive, aber mit 98/99 kniend vermochte der Freund von Weltmeisterin Bettina Bucher seine Ablösung zu gewinnen (577).

Der dreifache 300 m-Weltmeister Marcel Bürge (573) startete mit 95 liegend durchschnittlich in den Wettkampf, 98/94/93/96/97 reichten jedoch zu Position fünf in der zweiten Ablösung und zur Absicherung von Rang zwei. «Die Zielsetzung 580 war bei den herrschenden Verhältnissen mit Wind, wechselnden Lichtverhältnissen und

Hitze unrealistisch», erklärt Chef Spitzensport Urs Weibel. Der norwegische Weltklassemann Vebjoern Berg begann liegend mit 92, der Däne Lars Jepsen schoss stehend 90/87.

Olivier Schaffter gehörte als Nummer eins in der Mannschaft zu jenen (wenigen) Teilnehmern, die in allen Positionen konstant schossen. Mit 574 hielt er die Konkurrenz in Schach oder behielt den Augenkontakt nach vorne. Einzig der Österreicher Michael Podolak bildete mit 585 eine eigene Liga und legte vor allem dank 96/98 stehend den Grundstein zum Sieg seiner Mannschaft. Dominiert wurde der Match wie erwartet von den Europäern.

Rio (Br.) CISM. WM. Gewehr. 300 m. 3×20. Team: 1. Österreich 1729. 2. Schweiz 1724 (Rafael Bereuter 577, Olivier Schaffter 574, Marcel Bürge 573). 3. Norwegen 1717. –16 klassiert.



Jahresbericht 2010 – diesmal nicht 0815

1. Standschützenmeister



Die Schiesssaison neigt sich dem Ende zu und eigentlich könnte ich den Jahresbericht 2009 kopieren, denn es gab keine wichtigen Änderungen gegenüber dem Vorjahr. Die Titelverteidigung in Zürich war natürlich der Topanlass, das geringe Interesse an der Jahresmeisterschaft/Topten/Endschiessen schlägt auf die andere Seite aus. Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, an die Aktiven in unserem Verein ein paar persönliche Worte zu richten.

Hans Sinniger – für deinen Einsatz, deinen Willen und deine Freude für den Schiesssport hast du schon längst meine volle Hochachtung gewonnen – du bist ein grosses Vorbild. Gerade jetzt, wo es nicht ganz rund läuft, kämpfst du wie ein Löwe – absolut beeindruckend! Ich freue mich auf den Frühling, wenn wir wieder nebeneinander liegen und 10er schiessen können.

Peter Ruch ist ein Könnler seines Faches, ein sicherer Wert mit einem riesigen Erfahrungsschatz. Seine Resultate sprechen eine deutliche Sprache und wenn man ihn braucht, ist er da. Ich bin sicher, dass er auch im 2011 wieder mit Spitzenresultaten glänzen wird.

Erna und Frank von Allmen, Theo Dober, Heinz Künzli, Willy Müller, Alfred Flubacher, Otto Bertschi und Heinz Herzig sind unsere treuen Schützen der älteren Garde, welche unser Training regelmässig besuchen. Ihre Schiessfertigkeit ist beachtlich und es wäre schön, wenn sie die Jahresmeisterschaft vollständig schiessen würden. Sonst bin ich mit ihnen als 1. Schützenmeister sehr zufrieden.

Ursula Lutz ist eine ausgeprägte Kämpferin – das hat sie dieses Jahr unter Beweis gestellt. Mit dem Stutzer erzielt sie immer bessere

Resultate und ich bin überzeugt, dass ihr Potenzial noch lange nicht ausgeschöpft ist. Auch Rita von Allmen ist eine Kämpferin, besucht sehr regelmässig unser Training und macht kleine Schritte vorwärts. Im 2011 wird sie einen Schritt nach vorne machen, das weiss ich.

Beat Carabin gehört vom Können her in den vordersten Teil unserer Schützenrangliste. Seine ausgeprägte Erfahrung ist ein wichtiger Faktor, aber ohne taugliches Material hat auch er es schwer. Ein neuer Lauf würde ihm vermutlich neuen Schwung und Freude bringen – und die SG Aarau einen weiteren Schritt nach vorne bringen.

Thomas Läubli, Erich Hunziker und Hansjörg Schmiel sind unsere jungen Alt-Internationalen. Ich weiss, dass alle drei viele, viele Stunden für den Schiesssport auf dem Buckel haben und das Interesse für unseren Sport gesunken ist. Zudem weiss ich, dass alle Vater sind, einen anstrengenden Beruf haben, zeitintensive Hobbys verfolgen etc. Trotzdem würden sie der SG Aarau eine Freude bereiten, wenn die Trainingseinheiten leicht intensivieren würden und auch die paar Stiche für die Jahresmeisterschaft schiessen würden. Der soziale Kontakt nach dem Schiessen im Restaurant wäre doch auch ein Argument, euch wieder zu mehr Schusszahlen zu verleiten, nicht?

Thomas Köchli und Roli Schaffner sind Schützen, welche regelmässig das Training besuchen (trotz weiter Anfahrtswege!) und auf welche immer Verlass ist. Es kommt nicht von ungefähr, dass beide die GM gewonnen haben (Thomas mit Jahrgang 1981 schon 3-facher GM-Sieger in Zürich!). Es ist schön, solche Eckpfeiler zu haben und ich hoffe, dass sie uns noch viele Jahre die Treue halten werden.

Rafael Bereuter ist ein leuchtender Stern an unserem Vereinshimmel. 3-facher Schweizer Meister in Thun 2010, die CISM-WM in Rio/Brasilien steht vor der Tür – Herz was willst du mehr? Rafi muss wissen, dass er immer freie Hand hat im Besuchen unserer Anlässe – seine Karriere geht eindeutig vor. Ich habe nur einen Wunsch an ihn: Schiess die paar Stiche für die Jahresmeisterschaft/Topten, damit dieser Anlass die entsprechende Gewichtung erhält.

Stefan Bereuter – Können, Einsatz, Sozialkompetenz = alles top! Du hast uns viel Freude bereitet und ich kann dir nur sagen: Weiter so!

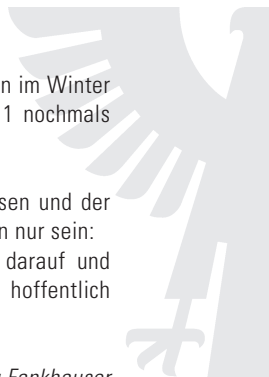
Jürg Luginbühl verfügt über ein riesiges Schützenpotenzial, das beweist er immer wieder. Aber Jürg musste 2010 auch Niederlagen einstecken und ich hoffe, er betreibt die nötigen Analysen, um die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. Im Bereich Technik ist er ein kompetenter Ansprechpartner, dafür bin ich ihm sehr dankbar. Er ist von unserer Jahresmeisterschaft überhaupt nicht überzeugt und lässt sie konsequent aus. Als Hauptargument führt er auf, dass der direkte Kampf Mann gegen Mann fehlt. Ich halte dir entgegen, dass man nicht immer alles nach seinem Kopf haben kann und manchmal auch aus dem Aspekt des Teamgedankens über seinen Schatten springen sollte. Ich würde mich jedenfalls sehr freuen, wenn du im 2011 die Jahresmeisterschaft schiessen würdest.

Armin Köchli hat viele Jahre bewiesen, dass er auf absolutem Topniveau schiessen kann. Durch seine berufliche Belastung, verbunden mit der entsprechenden Trainingsreduktion, haben seine guten Resultate etwas nachgelassen. Armin ist ein sehr erfolgsorientierter Mensch, welcher sich nicht gerne «im Mittelfeld» bewegt. Er macht keinen Hehl daraus, dass er im Moment im 300m-Schiessen nicht mit ganzem Herzen dabei ist. Diese Entwicklung finde ich schade, wäre es doch jetzt gerade interessant, den Besten zu zeigen, was in

ihm steckt. Hoffentlich tankt Armin im Winter neue Energie und will es im 2011 nochmals wissen.

Nun stehen noch das Rütli-schiessen und der Final der AMM an. Unser Ziel kann nur sein: 2 Siege! Konzentrieren wir uns darauf und freuen uns gemeinsam auf ein hoffentlich erfolgreiches 2011.

*Jörg Fankhauser
1. Standschützenmeister*





Jahresbericht Feldschützenmeisters 2010

Herzlichen Dank an und Werner Gautschi

Liebe Schützinnen und Schützen



Mit dem letzten Bundesprogramm gegen Ende August 2010 wurden die obligatorischen Bundesübungen sowie das diesjährige Feldschiessen mit Erfolg abgeschlossen. Alle Programme konnten ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Die Schiessanlage im Lostorf zeigte sich von der besten Seite. Insbesondere von den Teilnehmer der obligatorischen Bundesübungen wird die Anlage sehr geschätzt. Die Resultate wurden jeweils im Schütz veröffentlicht.

Ich möchte allen **meinen Helferinnen und Helfern**, die massgebend zur guten und reibungslosen Durchführung beigetragen haben, nochmals herzlichst danken, und hoffe, Sie auch im Jahr 2011 wieder als Helfer an meiner Seite zu haben.

Dieses Jahr ist Werner Gautschi verstorben. Ich möchte ihm für seine langjährige und tolle Unterstützung ganz herzlich danken. Er war jederzeit zur Stelle, wenn es galt, Hand anzulegen. Mit seinem kompetenten Wissen brachte er so manch gescheiterten Schützen der obligatorischen Bundesprogramme soweit, dass er in der zweiten Runde etliche Punkte über dem Minimum geschossen hatte und teilweise stolz den Schützenstand verlassen konnte. Wir vermissen Werner.

Obligatorisches Bundesprogramm:

Eine zahlreiche Schar von Schützinnen und Schützen hatte den Weg in die RSA Lostorf gefunden und das oblig. Bundesprogramm erfüllt. Auch heuer war die Disziplin im Stand gut, sodass ein geordneter Ablauf bzw. Betrieb der Übungen möglich war.

Die Helferinnen und Helfer betreuten die Teilnehmer von der ersten Minute, wo sie das Schützenhaus betraten bis zur Abgabe des Schiessbüchleins mit dem Eintrag der erfüllten Schiessleitung. Am Schluss konnten wir alle auf ein erfolgreiches Schiessen zurückblicken. Meine immer wieder geäusserte Feststellung, dass das Bundesprogramm am besten in **Ruhe** und ohne **Hetze vor den Sommerferien** geschossen werden kann, wiederhole ich gerne. Die Ranglisten der einzelnen Schiessen wurden jeweils im Schütz veröffentlicht.

Feldschiessen

Bei sehr schönen Wetter- und hellen Lichtverhältnissen sowie einer gut funktionierenden Polytronicanlage fand das Feldschiessen 2010 des Surhardverbandes in der RSA Lostorf statt. Die Freude und Erleichterung der Organisatoren (Schützengesellschaft Hunzenschwil) war gross, dass das Schiessen problemlos durchgeführt werden konnte. Die Teilnehmerzahl der SG Aarau konnte dieses Jahr mit 57 Teilnehmenden bei weitem nicht erreicht werden. Schade (2009: 74). Davon erhielten 48 (2009: 56) einen Kranz und 49 (2009: 61) eine Anerkennungskarte. Dank dieser guten Resultate erreichte die Schützengesellschaft Aarau ein gutes Sektionsresultat von 62.439 in der Stärkeklasse 2 (2009: 63.105). Spitzenresultate (Rangliste SG Aarau) erzielten die Mitglieder Bereuter Stefan im 1. Rang (SG Aarau) mit 68 Punkten, Arn Urs im 2. Rang mit 66 Punkten und Frischknecht Peter im 3. Rang mit 65 Punkten. Bester Jungschütze (J) der SG Aarau war Weber Flurin mit 56 Punkten. Schmid Fabian erreichte als Jugendlicher (JJ) mit Jahrgang 1995 56 Punkte und erhielt somit auch den Kranz. Herzliche Gratulation den erfolgreichen Schützinnen und Schützen!

Im Jahre 2011 findet das Feldschiessen vom 27. bis 29. Mai für die Gewehrschützen im

Rahmen des Suhrhardverbandes wieder in der RSA Buchs statt. Ich lade Sie alle ein, auch im Jahre 2011 das Feldschiessen zu absolvieren: hoffentlich können wir die Teilnahme wieder steigern. Benützen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie Freunde und Kollegen (jeglichen Geschlechts) mit zum Schiessen. Neben dem eigentlichen Schiessen bleibt noch genug Zeit für ein paar gemütliche Minuten des Beisammenseins in der Festbeiz.

Freuen wir uns aber auf die noch dieses Jahr gemäss Programm anstehenden Schiessanlässe. Ich wünsche den Schützinnen und Schützen bei den restlichen Schiessübungen «GUT SCHUSS»

*Der Feldschützenmeister
Urs Hodel*



Alles wieder klar!



Von der Beratung bis zur Ausführung!

- alle Glasreparaturen
- Schaufenster
- Isoliertgläser
- Bogenfenster
- Spiegelwände
- Glasschleiferei
- Glasmöbel
- Glashandel
- Glasbau

Glas + Spiegel
R. Müller GmbH
Industriestrasse 44 (Zufahrt Florastrasse)
CH-5001 Aarau
Tel. 062 822 80 44
Fax 062 824 89 34



Notfalldienst
24 Stunden-Service
079 657 39 97
079 210 45 92

S A N I T Ä R

WIR WISSEN MEHR ÜBER WASSER UND WÄRME

Paul Ryser AG Aarau

RYSER

Tel. 062 836 10 40

H E I Z U N G



Aarau, im Dezember 2010

Liebe Freundinnen, Freunde, Gäste und
Angehörige der Schützengesellschaft und Pfännlimannen

Die Schützengesellschaft und deren Pfännlimannen laden Sie ganz herzlich ein zum

15. Jass-Abend, auf Freitag, 14. Januar 2011, 18.30 Uhr,

ins

NEU: Restaurant Frohsinn, Aarau

Hintere Bahnhofstrasse 68

Programm: 18.30 Uhr Imbiss, Aelpler-Makkaronen mit Apfelmus od. Salat
19.30 Uhr Jassbeginn, Einzelschieber mit zugelostem(er)
Partner(in) gemäss Instruktion Alfred Flubacher

Kosten: Fr. 20.00 pro Person für Imbiss (trockenes Gedeck) und
Doppelgeld

Preise: jeder Teilnehmer(in) nimmt einen Preis mit nach Hause

Anmeldung: bitte mit nachstehendem Anmeldetalon bis **spätestens**
10. Januar 2011 an Urs Aeberhard, Sugenreben 23,
5018 Erlinsbach oder per e-mail an urs.aeberhard@surfeu.ch
oder per Tel. 062 844 23 73

Wir hoffen, dass wir recht viele Freundinnen, Freunde, Gäste und Angehörige der Schützengesellschaft und Pfännlimannen am Jass-Abend begrüssen dürfen.

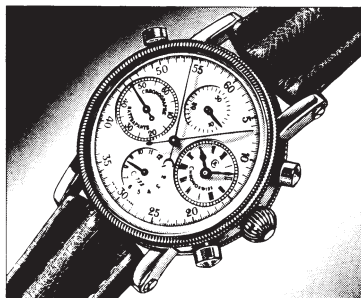
Für die kommenden Festtage wünschen wir Euch alles Gute und wir freuen uns jetzt schon auf einen gemütlichen und spannenden Jassabend im 2011.

*Im Namen der SG Aarau und der Pfännlimanne
Erich Honegger, Obmann der Pfännlimanne*



CHRONOSWISS

Faszination der Mechanik



Chronoswiss-Fabrikanten Ref. CH 7321

Exklusiv-Vertretung Aarau und Umgebung:

Chronometrie
Tremp

Uhren · Bijouterie

Vordere Vorstadt 10, 5000 AARAU

Telefon und Fax 062 822 42 82



Anmeldung zum 15. Pfännli-Jass-Abend Freitag, 14. Januar 2011

Name: _____ Vorname: _____

Name: _____ Vorname: _____

Bitte bis 10. Januar 2011 mir diesen Talon zustellen oder per E-mail senden.

Urs Aeberhard, Sugenreben 23, 5018 Erlinsbach, Telefon 062 844 23 73

e-mail: urs.aeberhard@surfeu.ch

Jahresbericht Pistolen 2010

von Ursula Lutz, Chefin Pistole



Nach dem Jubiläumsjahr stand wieder ein spezielles Schiessereignis bevor: Das eidgenössische Schützenfest in der Region Aarau. Nicht nur dass die Gelegenheit benutzt wurde, «vor der Haustür» gute Resultate anzupeilen. Viele Mitglieder der SG Aarau waren engagiert in der Vorbereitung und während des Festes in der Organisation, in den Schiessständen oder Büros. Es war ein gelungenes Fest, wir erhielten viele positive Rückmeldungen. Die Planung für 2015 im Wallis läuft schon.

Wegen der technischen Vorbereitung der Schiessanlage für das ESF2010 waren unsere Trainingsmöglichkeiten eingeschränkt. Für die Gruppenmeisterschaften 25 m und 50 m konnten wir während des Festes den Stand des PC Fahrwangen benutzen. Herzlichen Dank dafür. Wegen der begrenzten Schiessmöglichkeiten und den intensiven Engagements einiger Mitglieder führten wir keine Jahresmeisterschaft durch.

Luftpistole

Wiederum organisierte Klaus Zink das Luftpistolenschieszen von November bis Februar in der Zelgli-Schiessanlage in Aarau. Leider ist diese Anlage nicht optimal eingerichtet, vor allem die Lichtverhältnisse sind für ein gutes Schiessen ungenügend.

Wenige auswärtige Schiessen wurden besucht. Als Gruppe von 9 Schiessenden nahmen wir an der Vereinskonzurrenz in Reiden teil und erreichten mit einem Durchschnitt von 176.396 Punkten den 5. Rang.

Freiluftsaizon

Anfangs Februar startete eine Gruppe am Winterausmarsch des Feldschützenvereins Basel in Liestal. Sie platzierte sich mit 291 Punkten im 3. Rang, wobei Walter Christen und Hans Kirchhofer in der Einzelkonzurrenz sehr gute 98 Punkte erreichten.

Das Freundschaftsschiessen Liestal-Olten-Aarau wurde am 20. März durch uns in der RSA organisiert. Ueber die Distanzen von 50 m und 25 m beteiligten sich 17 Schiessende. Die beiden Aarauer-Gruppen belegten jeweils die Ränge zwei und drei.

Ab Mitte März bis anfangs Juni konnten wir montags und mittwochs trainieren. Am Montag stand parallel zum Training für die 25 m-Gruppenmeisterschaft (geleitet durch Urs Dober) der Stand auch für freies Training offen. Im April wurde mit dem Umbau der

25 m-Anlage auf elektronische Trefferanzeige begonnen, was unsere Möglichkeiten spürbar einschränkte. Nach dem ESF2010 fanden die Trainings wiederum am Mittwoch statt. Am Donnerstag wurde ein Spezialtraining für die GM 50 m organisiert.

Am 14. April profitierten wir an einem mehrstündigen Schiesskurs vom grossen Wissen und Können des erfahrenen Instruktors Toni Kändler.

Der Frühlingscup wurde am 17. April in der 25 m-Anlage durchgeführt. Das Absenden leiteten nochmals auf sympathische, witzige Art Ruth und Kari Valli. Den grossen Final gewann Hans Rudolf Merz mit 98 Punkten, den kleinen Final Willy Köbeli mit 97 Punkten.

Am Habsburgschiessen, das wie gewohnt am ersten Maisonntag stattfand, nahmen 12 Aarauerinnen und Aarauer teil. Das beste Resultat erreichte Heinz Herzog, den Becher gewann Rita von Allmen. Die Sektionsmeisterschaft der Stammsektionen wurde von uns mit einem Durchschnitt von 41.25 Punkten gewonnen.

Am 25. Juli erreichte die Gruppe am Dornacher-Schiessen den 16. Rang. Den Gruppenpreis gewann mit 48 Punkten Markus Häfeli.

Das Rütli-schiessen vom 17. Oktober schloss Hans Kirchhofer mit 61 Punkten im 22. Rang ab. Die Gruppe wurde mit einem Durchschnitt von 49.5 Punkten im 45. Rang klassiert. Den Becher gewann Beat Tanner. Das Bezirksverbandsschiessen wurde von den Pistolenschützen Asp organisiert. Nur 8 Aarauer nahmen daran teil. Das beste Aarauer Resultat erreichte mit 94 Punkten Walter Christen. Das gleichzeitig durchgeführte Einzelwettschiessen 25 m beendete Hans Rudolf Merz mit 146 Punkten ebenfalls im 4. Rang. Das Sektionsresultat wurde leider nicht mitgeteilt.

Die Lostorfmeisterschaft, geplant für den 20. November, wurde wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt.

Am 27. November luden wir die Schützen der SSG Brugg-Windisch zum traditionellen Freundschaftsschiessen in die RSA ein. Bei dichtem Schneegestöber schossen 21 Schützen die drei Stiche. Die Stimmung war gut, die Resultate meist unter den Erwartungen. Den Gruppenwanderpreis gewann Aarau mit 535 vor Brugg-Windisch mit 522 Punkten.

Kleine Gruppen besuchten weitere Schiessanlässe, unter anderem: Bärzelschiessen in Fahrwangen, Haldischiessen, Nordwestschweizer-Gruppenschiessen

in Suhr, Nachtschiessen in Lenzburg, Reinacher Pistolenschiessen, usw.

Eigenössisches Schützenfest 2010 Region Aarau

Die Teilnahme am ESF2010 bildete natürlich den Höhepunkt der Schiesssaison. Trotz der zum Teil sehr anstrengenden Arbeit in den heissen Schiessständen oder Büros benutzten 22 Aarauerinnen und Aarauer die Gelegenheit, ein gutes Resultat zu erzielen. Zum Teil gelang dies auch. Ueber 50 m klassierte sich die SGA mit einem Durchschnitt von 91.314 Punkten im 27. Rang und erhielt den Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage sowie die grosse Spiegelplakette. Ueber 25 m reichte es mit 141.245 Punkten für den Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage und die kleine Spiegelplakette. Folgende Schützen erreichten in einzelnen Stichen Resultate in den ersten hundert Rängen der jeweiligen Kategorie: Urs Dober, Werner Egli, Heinz Herzig, Hans Hodel, Ursula Lutz, Hans Rudolf Merz. Die vollständige Resultatübersicht ist zu finden unter www.aarau2010.ch.

Gruppenmeisterschaften

Zur Vorbereitung für die Gruppenmeisterschaften wurden durch die SG Aarau, den PC Fahrwangen und die PS Lenzburg je ein Vergleichswettkampf in den jeweiligen Schiessständen organisiert.

Als einzige Gesellschaft im Aargau beteiligte sich die SGA mit drei Gruppen an der kantonalen Ausscheidung für die Gruppenmeisterschaft 25 m. Die beste Gruppe (Peter Aeberli, Walter Christen, Heinz Herzig, Ursula Lutz) konnte dank 1066 Punkten an der 1. schweizerischen Hauptrunde teilnehmen, schied dort aber leider aus. Duell-Schiessen ist eine Schwäche der Aarauer.

In die Vorrunde über 50 m starteten ebenfalls drei Gruppen. Mit dem besten Qualifikationsresultat (376 Punkte) startete die erste Gruppe (Peter Aeberli, Walter Christen, Heinz Herzig, Hans Rudolf Merz) am kantonalen Final. Auch die beiden anderen Gruppen (Markus Häfeli, Hans Kirchhofer, Ursula Lutz, Beat Tanner, resp. Theo Dober, Werner Egli, Ruedi Gerli, Hans Hodel) waren mit je 352 Punkten dabei. Die Ränge 10, 17 und 27 reichten für alle für die Qualifikation für die 1. schweizerische Hauptrunde, die wir in Fahrwangen schiessen konnten. Nach der 2. Runde war leider für alle SGA-Gruppen das Ende erreicht, da keiner der Schützen mehr sein Potenzial ausnutzen konnte.

Endschiessen

Am Pistolen-Endschiessen vom 23. Oktober schossen

16 Schützen und Schützinnen einen oder mehrere Stiche. Für den Scharfschützenstich (50 m) konnten sich 12 Personen begeistern, für den Metzgerstich nur 9. Am Druckerstich (25 m) nahmen 15 teil und am Glückstich 14. Gemessen am Aufwand für Vorbereitung und Durchführung eine magere Beteiligung. Ein Ueberdenken ist nötig.

Heinz Herzig gewann den Scharfschützenstich, Hans Rudolf Merz siegte im Druckerstich. Die Sau traf Walter Christen am besten und die Glücksscheibe brachte Heinz Herzig am wenigsten Differenzpunkte. Pistolen-Schützenkönig wurde Hans Rudolf Merz vor Heinz Herzig und Peter Aeberli.

Feldschiessen und Bundesprogramm

Das Feldschiessen wurde in der Schiessanlage Suhr durchgeführt. Für die SG Aarau nahmen 36 Schützen teil. 25 erhielten einen Krantz und 27 eine Anerkennungskarte. Das Sektionsresultat von 166.759 Punkten reichte in der 2. Stärkeklasse im kantonalen Vergleich für den 4. Rang. Das Aarauer-Höchstresultat schoss Ursula Dober mit 176 Punkten.

Unter der tadellosen Leitung von Markus Häfeli, der erstmals für FS und BP verantwortlich war, und Hans Kirchhofer schossen 40 Personen an drei Abenden das Bundesprogramm. Bedingt durch suboptimale Einstellung der neuen elektronisch geführten 25 m-Anlage war die Durchführung eine zusätzliche Herausforderung.

Ausblick

Wie geht es weiter mit der SGA-Pistolengruppe? Diese Frage beschäftigt mich sehr. Hans Kirchhofer tritt als Schützenmeister zurück. Bisher konnte ich niemanden finden, der dieses Amt übernehmen will. Die Mitarbeit aller Schützen ist notwendig. Nur gemeinsam können wir den Schiessbetrieb aufrecht erhalten. Die Bedingungen für das Schiessen auf der 25 m-Anlage müssen verbessert werden, so dass wieder ein gutes Training und erfolgreiche Meisterschaften möglich sind.

Die Abstimmung über die Waffeninitiative im nächsten Februar wird wegweisend sein, in welcher Form und zu welchen Konditionen der Schiesssport weiterhin ausgebaut werden kann.

Dank

Herzlich danken möchte ich allen, die sich in irgendeiner Weise für das Schiessen in der SGA eingesetzt haben. Es sind viele. Namentlich nennen will ich Hans Kirchhofer, der als Schützenmeister besonders viel Zeit und Energie eingesetzt hat.

Pistolenrütli-schiessen 2010

von Ursula Lutz, Chefin Pistole



Bei nasskaltem Herbstwetter, überzuckerten Berggipfel und ein zaghaftes hervorblicken der Sonne wetteiferten über 920 Pistolenschützinnen- und Schützen aus 102 Sektionen um Rütliehren. Das Team unter der Leitung von Peter Mattli, alt Landammann des Kantons Uri leistete einmal mehr ausgezeichnete Vorbereitungsarbeit. Als Festredner amtierte dieses Jahr alt Regierungsrat Ernst Hasler aus dem Kanton Aargau. Er zeigte auf, dass Traditionsbewusstsein und Weltoffenheit keine Widersprüche sind. Als OK-Präsident machte er auch einen kurzen Rückblick auf das Eidg. Schützenfest in der Region Aarau. Gespannt warteten die Akteure auf die Bekanntgabe der Schiessresultate. Grosser Tagessieger wurde Thomas Sandmeier von der Pistolensektion Suhr. Er gewann nebst der Bundesgabe auch den ersten Meisterbecher mit 68 Punkten. Samuel Kropf, ebenfalls von der Pistolensektion Suhr, erhielt mit 67 Punk-

ten den zweiten Meisterbecher der Gastsektionen. Herzliche Gratulation für diese tollen Resultate. Die Aarauer Schützen mussten sich mit geringeren Resultaten zufrieden geben. Einzig Hans Kirchhofer brillierte mit 61 Punkten, es folgten Jürg Luginbühl und Hans Rudolf Merz mit je 56 Punkten. Den weiteren Teilnehmern (Hans Hodel, Heinz Herzig, Werner Egli und Rita von Allmen) gelangen die Resultate nicht optimal. Das wirkte sich natürlich auch auf den Sektionsdurchschnitt aus. d.h. eine Klassierung im Mittelfeld. Den Sektionsbecher erhielt dieses Jahr Beat Tanner. Die Rüeblitörtli von Rita von Allmen fanden bei den Schützen, wobei Kontakte geknüpft wurden, grosses Echo und wurden für sehr gut befunden. Herzlichen Dank für Deine grosse Arbeit. Beim einem kleinen Umtrunk fand ein erlebnisreicher Tag seinen Abschluss.

Heinz Herzig

48. Nordschweizerisches Pistolengruppenschiessen in Suhr



Relativ ausgeglichene Resultate. Es reichte zum 5. Schlussrang von 30 Gruppen. Folgende Schützen haben das Kranzresultat erreicht: Peter Aeberli und Walter Christen mit je 136 Punkten, Ursula Lutz 133, Urs Dober, Heinz Herzig und Hans Kirchhofer je 132 und Hans Hodel 131 Punkte. Beim 25 Meter Stich schossen Peter Aeberli 148 Punkte, Theo Dober, Walter Christen und Urs Dober je 146, Hans Kirchhofer 144, Hans Hodel 142 und Ursula Lutz 141 Punkte.

Gruppenrangliste:

| | |
|--------------|------------|
| 1. PS Reiden | 689 Punkte |
| 2. PS Bülach | 678 Punkte |
| 3. PS Olten | 677 Punkte |
| 4. PS Stans | 674 Punkte |
| 5. PS Aarau | 669 Punkte |

Einladung zur Mitgliederversammlung

**Montag, 14. Februar 2011, 20:15 Uhr
Restaurant Rathausgarten in Aarau**

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15. Februar 2010**
- 3. Jahresbericht 2010**
- 4. Organisation des Schiessbetriebes 2011, Wahlen**
- 5. Orientierung über die Schiessfähigkeit 2011**
- 6. Jahresmeisterschaft 2011**
- 7. Verschiedenes und Umfrage**

Wie an der letzten Mitgliederversammlung angekündigt, gibt Hans Kirchhofer sein Amt als Schützenmeister ab. Bis jetzt konnte ich keinen Nachfolger finden. Deshalb schlage ich vor, dass wir die Aufgaben auf verschiedene Aktive verteilen. Es handelt sich vor allem um (je eine verantwortliche Person und Helfer/innen):

- Organisation der Aufsicht des Schiessbetriebes
- Munitionsverkauf
- Stichverkauf und Einzug der Jahrespauschale
- Bundesprogramm und Feldschiessen
- Gruppenmeisterschaft 25 m und 50 m
- Auswärtige Schiessen

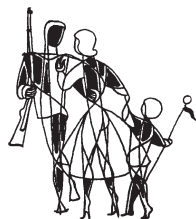
Bitte überlegt euch, welche Aufgabe ihr übernehmen werdet. Nur gemeinsam können wir den Schiessbetrieb weiterhin aufrecht erhalten.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und grüsse euch kameradschaftlich

*Chefin Pistolen SGA
Ursula Lutz*



Aus der Schützenfamilie



Wir gratulieren

Im Januar und Februar begehen sechs Schützenkameraden einen markanten Geburtstag:

91 Jahre feiert Eduard Stucky

10. Januar Goldernstrasse 10, 5000 Aarau

60 Jahre feiert Walter Heuberger

18. Januar Laurenzenvorstadt 27, 5000 Aarau

80 Jahre feiert Max Bloch

26. Januar Postfach, 5001 Aarau

70 Jahre feiert Rainer Hoffmann

30. Januar Galgenhübel 5, 5022 Rombach

90 Jahre feiert Willi Zinniker

13. Februar Lochmattweg 6, 4303 Kaiseraugst

89 Jahre feiert Emil Aeschbach

16. Februar Vorstadtstr. 20, 5024 Küttigen

Wir wünschen den Jubilaren ein frohes Geburtstagsfest und in den kommenden Jahren Glück und gesundheitliches Wohlergehen. Vielen Dank für die Gesellschaftstreue!

Der Vorstand

De Boschetti wetti!

Boschetti

Boschetti AG Sanitär Heizung Lüftung Klima Kälte | Weihermattstr. 36 | Postfach 532 | 5004 Aarau
T 062 837 64 64 | F 062 837 64 00 | mail@boschetti.ch | www.boschetti.ch



SCHIESSBRILLEN AUF DEM PRÜFSTAND



Wenn's um Schiessbrillen geht, nehmen wir es besonders genau: **direkt im Schiessstand** oder in unserer **Zielanlage für 50m und 300m** stimmen wir Ihre Schiessbrille präzise auf Ihre Augen und Bedürfnisse ab. Mit geschulten Mitarbeitern, die meist selber aktive Schützen sind und mit modernsten **computergesteuerten Instrumenten**. Rufen Sie uns an für einen Termin!

TROTTER

MEHR SEHEN UND ERLEBEN

Brillen-Trotter AG, Diplomierter Augenoptiker
Bahnhofstrasse 55, Postfach, CH-5001 Aarau
Tel. 062 838 22 22, www.trotteraarau.ch



Die nächste Ausgabe, Nr. 1/2011 von «D'r Aarauer Schütz»
erscheint Ende Februar 2011.

Redaktionsschluss ist der 15. Februar 2011.

3 GUTE GRÜNDE



www.zublerag.ch

Bauunternehmung

Holzbau

Fensterfabrik



Für Ihre Abfälle

Transport AG Aarau

062 822 14 14

www.transport-ag-aarau.ch